

## Wolfgang Döberlein,

geboren im oberfränkischen Rehau, erhielt schon während der Gymnasialzeit Unterricht bei Prof. Erich Appel am Meistersinger-Konservatorium Nürnberg. Danach studierte er bei Prof. Alfons Kontarsky an der Universität „Mozarteum“ in Salzburg und bei Prof. Peter Hollfelder und Prof. Kirsti Hjort an der Hochschule für Musik in Würzburg. Dort legte er die Künstlerische Diplomprüfung „mit Auszeichnung“ ab und wurde in die Meisterklasse von Prof. András Hamary aufgenommen, die er mit dem Meisterklassendiplom abschloss.

Ergänzende Studien in Kammermusik und Liedbegleitung bei Prof. Helmuth Barth (Freiburg), Prof. Norman Shetler (Wien) und Prof. Siegfried Mauser (Würzburg – Salzburg) sowie Meisterkurse bei den Professoren Barbara Fry (Mannheim), Jürgen Uhde (Stuttgart), Peter Feuchtwanger (London), Rudolf Kehrner (Moskau-Wien) und Detlef Kraus (Essen) begleiteten diese Zeit.

Wolfgang Döberlein erhielt verschiedene Preise und Auszeichnungen: 1986 war er Preisträger beim Würzburger Hochschulwettbewerb für Pianisten; 1998 erhielt er, nach dem Maler Peter Angermann und dem Schriftsteller Eugen Gomringer, den Kulturpreis der Stadt Rehau und 2002 verlieh ihm der Bezirk Oberfranken die Ehrenmedaille in Silber. 2023 zeichnete ihn die Evang.-Luth. Kirche in Bayern mit dem Titel „Kirchenmusikdirektor“ aus.

Konzerte führten ihn bisher durch Deutschland sowie nach Österreich, Tschechien, Frankreich und in die Schweiz. Er ist Gast verschiedener Festivals, so z.B. beim „Internationalen Klaviersommer Terezín“, bei den „Tagen der Neuen Musik in Würzburg“, beim „Kultursommer Nordfriesland“ u.a. Neben seiner solistischen Tätigkeit widmet er sich intensiv der Liedbegleitung und Kammermusik: er hat mit verschiedenen Sängerinnen und Sängern sämtliche Liederzyklen Schuberts und Schumanns zur Aufführung gebracht, war und ist Kammermusikpartner u.a. des Vlach-Quartetts Prag, des Residenz-Quartetts Würzburg, von Mitgliedern der Bamberger und der Hofer Symphoniker, des „European Union Youth Orchestra“, der Jungen Deutschen Philharmonie u.a.m.

Als Juror wird er zu nationalen und internationalen Klavierwettbewerben eingeladen, darunter Méknes (Marokko), Karlóvy Vary (Tschechische Republik) Weimar/ Bayreuth (Liszt) sowie zu den Regional- und Landesentscheiden von „Jugend musiziert“.

Wolfgang Döberlein hat für verschiedene Rundfunkanstalten aufgenommen und beim Label *MUSICAPHON* drei CD's veröffentlicht. Zwei davon widmen sich entlegenem Repertoire: unter dem Titel „Expression und Virtuosität“ ist 2002 eine Zusammenstellung von Klavierwerken der Komponisten Viktor Ullmann, Gideon Klein und Karel Berman erschienen - alle diese Werke entstanden im Konzentrationslager Theresienstadt. 2005 folgte die Einspielung des Klavierwerkes von Karl Amadeus Hartmann und zuletzt wurde unter dem Titel "Suites françaises" eine Zusammenstellung französischer Klaviersuiten von Rameau bis Milhaud veröffentlicht.

Nach Stationen u.a. an der Musikhochschule Würzburg und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist Wolfgang Döberlein heute Professor für Klavier und Kammermusik an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Bayreuth und seit 2019 auch deren mittlerweile wiedergewählter Rektor.

Ein besonderes Anliegen ist ihm auch die Förderung begabter junger Musikerinnen und Musiker: seine Schüler erhielten - in Solo- und Kammermusikwertungen - 1. Preise und Sonderpreise bei den Bundesentscheiden von „Jugend musiziert“, beim Bach-Wettbewerb in Köthen, beim Bösendorfer-Klavierwettbewerb für Amateure in Wien sowie beim Duo-Wettbewerb „Piano über Grenzen“ in Tschechien.